

Beschlussprotokoll der Sitzung der Gemeindevertretung Völschow vom 05.07.2021

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:40 Uhr
Tagungsort:	Völschow Schulgebäude
Teilnehmer:	Herr Breitsprecher Herr Schulz Herr Lewerenz Herr Arndt Frau Krüger Herr Krüger
Entschuldigt:	Herr Neumann
Verwaltung:	Frau Breitsprecher
Gäste:	6 Einwohner der Gemeinde, Herr Hoefl (Nordkurier)

TOP 01: Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Von 7 Gemeindevertretern sind 6 anwesend, daher ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 02: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie bekanntgegeben einstimmig bestätigt.
Tagesordnung

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung
03. Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
04. Bericht des Bürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen
07. Beschlussfassung zum jährlichen Bericht zur Entgegennahme von Spenden für das Haushaltsjahr 2020
08. Beschlussfassung zum B-Plan Völschow
09. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung
- Nichtöffentlicher Teil
10. Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung
11. Auftragsvergabe
12. Mietangelegenheiten
13. Schließen der Sitzung

TOP 03: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 08.03.2021 wird einstimmig bestätigt.

TOP 04: Bericht des Bürgermeisters

Herr Breitsprecher berichtet über Folgendes:

- Es war Corona bedingt sehr schwierig, bezüglich der Vorbereitungen der heutigen GV Sitzung, Vor-Ort- Termine mit Firmen, Planungsbüros und Behörden zu bekommen.

Evtl. wäre es auch möglich, den Haushalt für 2 Jahre zu verabschieden, um die Realisierung vieler Dinge zu bewerkstelligen.

- Am 30.03.2021 ereignete sich ein Großbrand in der Sauenzuchanlage Alt Tellin.
 - unsere Feuerwehrleute waren knapp 2 Tage im Einsatz
 - eine Auswertung des Brandgeschehens gibt es bis dato nicht
- Es fanden 4 Hauptausschusssitzungen statt.
 - hier ging es um Personalangelegenheiten
 - 2 Stellen wurde neu besetzt (Kämmerei und abwehrender Brandschutz)
 - Koordinierungsgespräche zwecks Corona-Ausbruch im Amt
- Es fand ein Treffen mit dem Straßenbauamt statt bezüglich Bauvorhaben Bürgersteig. Der Zustand der Kreisstraße wurde angesprochen. Eine Kanaluntersuchung wurde durchgeführt (die Straßenentwässerung ist komplett zu). Ausbaumaßnahmen (Regenentwässerung, Regenwasserführung) werden in diesem Jahr noch durchgeführt. Der Ausbau der Straße wird erstmal nicht erfolgen, wird auf die Prioritätenliste gesetzt, lediglich eine Oberflächenbehandlung von der L35 bis kurz hinter der Kurve wird vorgenommen.
- Im April erhielt das Bauamt eine kurzfristige Anfrage zwecks Fördermittel Löschwasserversorgung. Für Jagetzow wurde ein solcher Fördermittelantrag geschrieben.
- Eine Absage Fördermittel Straßenbau ist eingegangen für den Förderzeitraum 2021/2022
- Die Spielgeräte wurden aufgebaut
- Steuererlassanträge für Glücksspielautomaten sind mir zugegangen
- Wir haben 525 Einwohner in unserer Gemeinde + 14 Einwohner mit Nebenwohnsitz
- Wohnungen
 - eine sanierte 3-Raum Wohnung kann jetzt übergeben werden (Mietvertrag läuft ab dem 01.08.)
 - eine weitere sanierte 3-Raum Wohnung ist vermietet (wann der Umzug sein wird, ist noch unklar)
 - durch die Wasserschäden werden laut Angebote zwischen 2.400 € bis 2.600 € pro Strang für die Sanierung fällig

Herr Schulz berichtet zur Zusammenarbeit mit den Gemeindemitarbeitern:

- Derzeit sind unsere Gemeindearbeiter zu zweit
- Bäume wurden im Frühjahr beschnitten
- Spielgeräte wurden aufgestellt
- Bei schlechtem Wetter wurden Sanierungsmaßnahmen in den Blöcken weitergeführt
- Ab morgen bekommen unsere Gemeindearbeiter Unterstützung (Bundesfreiwilligendienstler)

TOP 05: Einwohnerfragestunde

Herr Breitsprecher berichtet über ein eingegangenes Schreiben einer Bürgerin und verliest dies:

Mein Anliegen und meine Wünsche

Es wurde in Jagetzow eine Ruine zur Freude der Einwohner zum neuen Leben erwacht, der ehemalige Konsum / Gaststätte. Die Familie Freitag hat aus dieser schon jetzt, ein Schmuckstück gemacht. Jeder bewundert das Gebäude und freut sich darüber, wie schön es schon jetzt ist. Dazu der Kinderspielplatz alles wunderbar, nur die Straße bis dahin ist ein Chaos. Und man fragt sich wie kann man so leben und wozu benötigt ein Mensch so viel Schrott und Unordnung. Ich wohne schon seit meiner Geburt in Jagetzow, wollte hier auch nie weg, denn es war ein schönes Dorf. Heute frag ich mich, wieso ist alles so unordentlich, wenn man über die Dörfer fährt und sieht, wie schön es überall ist dann kann man nur traurig darüber sein, wie unordentlich und ungepflegt unser Ort geworden ist. „Schöner unsere Dörfer und Gemeinden“ so war mal ein Schlagwort. aber an Jagetzow ist dieses einfach vorbeigezogen. Warum???

Meine Gedanken und nicht nur Meine. Viele in unserem Dorf denken wie ich.

- *Straßenseite wieder in Ordnung bringen*
- *Straßenkanten wiederauffüllen mit Splitt oder geraspelttem Bitumen, da Absatz an Straße schon sehr hoch ist an einigen Stellen und die schweren Fahrzeuge das Abbrechen der Straße noch beschleunigen*
- *Rasenmähen in Gräben und Flächen*
- *Wer ist für das Mähen in den Gräben verantwortlich? kann man nicht Rohre in den Gräben legen, wie bei Götte und diese dann schließen, es ginge doch dabei um das Stück zwischen Timm und Kortüm weitere sind ja in Jagetzow nicht mehr vorhanden da sie genau aus diesem Grund zugeschüttet wurden.*
- *Blumenkübel sind voller Unkraut (bepflanzen zu teuer?)*
- *Bushaltestelle (evtl. 450, €) Job über Sommer, wenn die Gemeindearbeiter es nicht schaffen Bushaltestelle zu mähen und innen auszufegen.*
- *Bushaltestelle wird immer nur vorn gemäht, aber es gehört doch auch dazu hinter dieser, dann muss man eben vom Rasentraktor steigen und mit dem Trimmer die Arbeiten zu Ende führen.*
- *Storchennest vor Jahren wurde dafür gesammelt. Was ist mit dem Geld passiert und wann wird es gemacht*
- *Bürgersteig im Dorf, dieser wurde lang vor der Wende zu DDR-Zeiten verlegt, müsste unbedingt erneuert oder neu verlegt werden für alte Leute sehr gefährlich.*
- *Ordnung im Dorf . . .eine heikle Angelegenheit —gibt es einen Autohandel oder Schrottplatz in Jagetzow? Grundstück Bandur ehemals Scheune Pach. Autos stehen an Straße die abgemeldet sind, der Hof ist voller Autos fast täglich werden welche gebracht oder abgeholt dazu Schrott und Speermüll ein schlimmer Anblick, wenn man dort lang fahren oder gehen muss. Die andere Seite wird von Mathias nicht viel anders bewirtschaftet.*
- *Der Steinhaufler im Graben vom Mathias wird immer länger. Handelt es sich dabei um sein Grundstück und um seine Steine?*
- *Mülldeponie im Wald*

Herr Breitsprecher und Herr Schulz antworten:

- Für die Straßenseite fehlt uns einfach die Zeit bzw. das Geld. Wird aber noch realisiert.
- In Bezug auf das Mähen in den Gräben sind die Grundstückseigentümer bzw. Nutzer / Pächter / Wasser- und Bodenverband dafür zuständig
- Fähige Arbeitskräfte für Mäharbeiten sind schwer zu finden
- Storchennest: das Geld liegt beim Amt, der Landkreis beteiligt sich nicht
- Zum Thema Autos wird das Ordnungsamt informiert
- Blumenkübel werden noch bepflanzt
- Die Steinhaufler wachsen mit rasanter Geschwindigkeit, auch bedingt durch das Heranfahren von Steinen durch den hiesigen Landwirt.

TOP 06: Anfragen der Gemeindevertreter und Mitteilungen

Keine Anfragen

TOP 07: Beschlussfassung zum jährlichen Bericht zur Entgegennahme von Spenden für das Haushaltsjahr 2020

Die Gemeindevertretung Völschow beschließt über die Entgegennahme von Spenden gemäß § 44 Kommunalverfassung MV für das Haushaltsjahr 2020.

Beschlusnummer:	005-02/2021	
Abstimmungsergebnis:	gesetzl. Mitgliederzahl:	7
	Anwesend:	5
	Dafür:	5
	Dagegen:	0
	Stimmenenthaltung:	0

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: Herr Breitsprecher

TOP 08: Beschlussfassung zum B-Plan Völschow

Die Gemeindevertretung Völschow beschließt:

1. Der Beschluss Nr. 004-01/2019 der Gemeinde Völschow über die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Wohngebiet Völschow West vom 08.04.2019 wird aufgehoben.

2. Der Planentwurf des Bebauungsplans der Gemeinde Völschow „Wohngebiet Völschow West“ wird in der vorliegenden Fassung vom Juni 2021 beschlossen. Der Entwurf der Begründung wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.

3. Der Entwurf des Bebauungsplans der Gemeinde Völschow „Wohngebiet Völschow West“ ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen. Ort und Dauer der Auslegung sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen. Es ist darauf hinzuweisen, dass gemäß § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung abgesehen wird, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

4. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf und zu dem Begründungsentwurf einzuholen.

Beschlusnummer:	006-02/2021	
Abstimmungsergebnis:	gesetzl. Mitgliederzahl:	7
	Anwesend:	6
	Dafür:	6
	Dagegen:	0
	Stimmenenthaltung:	0

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt: -

TOP 09: Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Breitsprecher schließt 20.05 Uhr den öffentlichen Teil.